Protokoll der Mitgliederversammlung des Kreisseniorenrat Schleswig-Flensburg e.V. vom 06. November 2023; 15:00 Uhr im Bürgerhaus, Mühlendamm 2, 24980 Schafflund

Anwesende:

Siehe Teilnehmerliste (Anlage 1)

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellung der Anwesenden und der Beschlussfähigkeit und gegebenenfalls Beschluss über Änderungsanträge zur Tagesordnung

2. Grußworte der Ehrengäste

3. Kurze Vorstellung der Wassermühle durch Uwe Martensen vom Bürger- und Wassermühlenverein

4. Beschluss über Einwände zur Niederschrift der Mitgliederversammlung vom 19.06.2023.

5. <u>Bericht des Vorsitzenden</u>

   5 a) Aktivitäten seit der letzten Mitgliederversammlung

   5 b) Beschlüsse des Vorstandes

   5 c) Termin des Arbeitskreises: „Leitfaden zur Gründung von Seniorenbeiräten“

   5 d) Verschiedenes

6. Info-Veranstaltung für Seniorenbeiräte von Polizei/Weißer Ring zum Thema: Schockanrufe und Haustürbetrügereien (Vorstellung des Konzeptes)

7. Bericht aus den kommunalen Seniorenvertretungen

8. Verkauf von Vereinseigentum; Anschaffung eines Beamers mit Tisch und einer mobilen Leinwand (Beschluss)

9. Vorstellung des Image-Flyers des Kreisseniorenrates

10. Verschiedenes

TOP 1: Eröffnung

Um 15:05 Uhr eröffnet der Vorsitzende Michael Donix die Mitgliederversammlung.
Er begrüßt die anwesenden Mitglieder, die Ehrengäste

- Constanze Best-Jensen - Bürgermeisterin der Gemeinde Schafflund
- Walter Behrens – Kreispräsident Kreis Schleswig Flensburg
- Heide Brodda – Vorsitzende des Arbeits- und Sozialausschuss Kreis SL-FL

und als weitere Gäste

- Uwe Martensen – Schafflund, mit einem Vortrag über die historische Wassermühle
- Jens Peter Schrader – Polizeidirektion Flensburg
- Werner Loges – Weißer Ring
  Letztere mit einer Konzeptvorstellung einer Infoveranstaltung für Seniorenbeiräte zum Thema Schockanrufe und Haustürbetrügereien
- Heinz Jörg Kretschmann – CDU-Seniorenunion im Kreis SL-FL
- Eheleute Martinen – Böklund, zur Infosammlung zur Gründung eines Seniorenbeirates

Er stellt die fristgerechte und damit ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit (9 von 11 Seniorenbeiträten sind vertreten) fest.

Anträge zur Änderung der Tagesordnung gibt es nicht.

Top 2: Grußworte der Ehrengäste

Frau Bürgermeisterin Best Jensen hält ihr Grußwort und begrüßt die Anwesenden. Sie berichtet über die Gemeinde mit ca. 3000 Einwohnern, von denen ca. 800 Einwohner Senioren sind. Der Seniorenbeirat Schafflund leistet hervorragende und wichtige Arbeit für die Senioren und wird weiterhin durch die Gemeinde unterstützt werden.

Herr Kreispräsident Walter Behrens bedankt sich für die Einladung und überbringt herzliche Grüße des Kreises. Er weist auf den „Demografischen Wandel“ mit seinen großen Herausforderungen vor allem auch für die Politik hin. Dabei ist es umso wichtiger, dass eine Institution wie der Kreisseniorenrat sich aktiv einbringt, er wird im Kreistag gehört werden. Herr Behrens dankt dem Kreisseniorenrat für das kompetente ehrenamtliche Engagement und bringt seine Hoffnung zum Ausdruck, dass auch in der Zukunft ebensolche guten und richtungsweisende Impulse erfolgen werden.

Frau Kreistagsabgeordnete Heide Brodda bedankt sich ebenfalls für die Einladung und für die Gelegenheit sich vorzustellen. Sie stellt den Ausschuss Arbeit und Soziales mit den drei Themen Fachbereich Soziales, Fachbereich Arbeit und Fachbereich Migrationsmanagement vor. Weite Teile der Themen werden aber durch das Land und den Bund verantwortet und durch den Kreis nur bedingt beinflussbar. Frau Brodda weist darauf hin, wie wichtig eine Zusammenarbeit mit dem Kreisseniorenrat für ihren Ausschuss ist und bittet auch zukünftig um rege Teilnahme.

TOP 3: Kurze Vorstellung der Wassermühle durch Uwe Martensen vom Bürger- und Wassermühlenverein

Es gibt insgesamt 133 Wind- und Wassermühlen in Schleswig-Holstein / Hamburg, davon 29 Wassermühlen, wovon wiederum neben dieser nur noch eine weitere ständig läuft und ebenfalls Strom erzeugt. Bis 1961 wurde Getreide gemahlen, dann folgte Stilllegung und Abbau der Mühle. Ab 1986 bis 1989 wurde die Mühle wieder aufgebaut. Im Laufe der Jahre wurde die Mühle für die Stromerzeugung weiter ausgebaut, und mit einem neuen Schaufelrad im Jahr 1998 war die Mühle endlich richtig funktionstüchtig. Seit 1995 wird der Eigenbedarf für den Mühlenhof erzeugt, pro Jahr mittlerweile ca. 23000 kW. Überschussmengen, ca. ein Drittel, werden in das Netz von SH-Netz eingespeist und bei Bedarf daraus entnommen. Mit der Unterstützung der Gemeinde wurde das gesamte Gelände umgestaltet und hat sich zu einem Ruhepol mitten im Dorf entwickelt. Gerne bietet der Verein Führungen an.

TOP 4: Beschluss über Einwände zu der Niederschrift der Mitgliederversammlung vom 19.06.2023

Es gibt keine Einwände.

TOP 5: Bericht des Vorsitzenden

5 a) Aktivitäten seit der letzten Mitgliederversammlung

Angeregt wurde beim Landrat, gemeinsam mit dem Behindertenbeauftragten des Kreises, dass ein barrierefreier Zugang zum Kreishaus geschaffen wird. Die Umsetzung wurde vom Kreispräsidenten zugesagt.

Weitere Anregungen:

- Mitgliedschaft des Kreises und Delegierung des Kreisseniorenrates in den Landesseniorenrat.
- Umstellung des ÖPNV-Tickets bei Führerscheinabgabe auf ein 49-Euro Ticket. Dies wird von Fachausschuss und Verwaltung aufgegriffen und weiterverfolgt.
- Anfrage an die Abfallwirtschaft Schleswig-Flensburg hinsichtlich der Änderung der abgegebenen Schadstoffmengen nach der Einstellung des Schadstoffmobils und Einrichtung von ortsnahen Sammelstellen. Auch dies wird vom entsprechenden Ausschuss des Kreises weiterverfolgt. Man sieht jedoch in der Verwaltung wenig Aussichten für die Umsetzung.
- Antrag auf Einrichtung des Gaststatus für den Ausschuss Kultur-Schule-Sport, wie er in den anderen Ausschüssen besteht.
  Es soll in den Fraktionen diskutiert werden, ob die Anregung erneut im Ausschuss behandelt wird.

Weitere Aktionen:

- Vorstellung des Kreisseniorenrat im Ausschuss für Bildung, Soziales, Kultur und Sport der Stadt Glücksburg im Zuge der 5-Cent-Aktion. Dadurch erhält der Kreisseniorenrat nun auch von der Stadt Glücksburg einen Zuschuss.
- Weiteres Schreiben mit Flyer zur 5-Cent-Aktion an alle größeren Gemeinden, verschickt auf Grund der geringen Rückmeldungen zu dem Schreiben an die Ämter im Jahr 2022.
- Zusammenstellung der Adressen der vorhandenen Amts- und Gemeindeblätter um Veröffentlichungen zu platzieren. Die Tageszeitungen sind kaum noch bereit, Veröffentlichungen abzudrucken.
- Die Bürgermeister der Gemeinden Süderbrarup und Wees, in denen es jeweils einen Seniorenbeirat gibt, wurden angeschrieben mit der Frage, warum eine Mitgliedschaft im Kreisseniorenrat nicht gewollt ist. Bisher sind leider noch keine Reaktionen erfolgt.
- In Husby hat sich ein neuer Seniorenbeirat gebildet.
- Auf unsere Resolution zur Medikamentenknappheit haben sich von 16 Landesministerien und dem Bundesministerium lediglich drei Landesministerien gemeldet.

5 b) Beschlüsse des Vorstandes aus der Sitzung vom 09.10.2023

- Den Anträgen des Seniorenbeirates Wanderup auf Bezuschussung von zwei Tablet-Schulungen wurde stattgegeben.
- Der Vorstand hat einstimmig beschlossen, die vor drei Jahren angeschafften Schulungs-Tablets mit Zubehör, bevor diese veraltet sind, für ca. 50% unter dem Einkaufspreis zu veräußern und stattdessen einen Beamer mit Leinwand anzuschaffen. Dieser steht dann auch den Mitgliedern leihweise zur Verfügung. Die Tablets werden ab Januar den Mitgliedern zum Kauf angeboten, Tablets, die keinen Abnehmer finden, werden dann über eBay verkauft.
- Durch ein eingerichtetes Team wurde ein Image-Flyer für den Kreisseniorenrat entworfen, der vorgestellt wurde.
- Da Irmgard Bock als ständiger Gast im Arbeits- und Sozialausschuss verhindert ist, wird Michael Donix am 21.11.2023 an der regionalen Pflegekonferenz für den Kreis Schleswig Flensburg teilnehmen.
- Drei kommunale Seniorenbeiräte haben leider noch nicht die Informationen für die Mitgliederseite im Internetauftritt des Kreisseniorenrat übergeben. Ein angepasstes Meldeformular ist den Vorsitzenden zugemailt worden. Sollten sich Änderungen zu den bereits gemachten Angaben ergeben haben, bittet der Vorsitzende um entsprechenden Eintrag nur der Änderung im übersandten Meldeformular.

5 c) Termin des Arbeitskreises: „Leitfaden zur Gründung von Seniorenbeiräten“

- Der Termin für das erste Treffen des Arbeitskreises wurde auf Dienstag, den 07.11.2023 um 14:00 Uhr festgesetzt.

5 d) Verschiedenes

- Auf Grund des Kreisseniorenrat-Artikels im Treene-Spiegel hat sich ein aufmerksamer Leser gemeldet mit dem Hinweis, dass die vom Haupt- und Finanzausschuss des Kreises am 09.06.2022 beschlossene Ergänzung zur Taxi-Verordnung bezüglich der bargeldlosen Bezahlung noch nicht umgesetzt wurde. Der Vorsitzende wird bei dem Landrat nachfragen.

  Der Kreispräsident Herr Behrens weist zu dem Thema Taxi-Verordnung darauf hin, dass der Kreis in der Schlei-Region ab Januar einen Versuch bis Ende 2025 startet, wie man die Mobilität im ländlichen Raum weg vom Fahrplan hin zum Bedarf verändern kann. Man soll dann per APP oder Telefon einen Mobilitätswunsch äußern können und erhält dann eine Info darüber, wo und wann eine Abholung erfolgen kann. Es soll damit unter anderem erreicht werden, dass die großen Busse auf den Nebenstrecken nicht mehr leer durch die Gegend fahren.

TOP 6: Info-Veranstaltung für Seniorenbeiräte von Polizei/Weißer Ring zum Thema: Schockanrufe und Haustürbetrügereien (Vorstellung des Konzeptes)

Herr Jens Peter Schrader von der Präventionsstelle der Polizeidirektion Flensburg und Herr Werner Loges vom Weißen Ring haben eine Präsentation zum o. g. Thema ausgearbeitet. Das Konzept dieser Präsentation wurde vorgestellt.
Zielgruppe dieser Präsentation sind die Seniorinnen und Senioren. Es soll aber keinesfalls zu einer Konkurrenzsituation kommen, daher wird die Präsentation grundsätzlich mit den örtlichen Polizeiposten und den Organisationen in den Kommunen (Seniorenbeiräte, DRK, SoVD etc.) vor Ort abgesprochen. Ebenfalls angeboten werden Auffrischungs-Vorträge, da sich die Methoden der Täter immer weiterentwickeln. Außerdem kann die Präsentation selbst (als PDF-Datei) abgerufen werden.
Es wurden wertvolle Tipps gegeben. Als Ergebnis der Konzeptvorstellung kann festgestellt werden, dass so eine Präsentation wirklich sinnvoll ist.
Die Vortragenden wollen die Seniorenbeiräte zu Multiplikatoren machen, um die Senioren direkt zu erreichen. Sie können kostenfrei gebucht werden.

Kontaktaufnahme und Terminabsprachen unter:

Jens Peter Schrader, SG 1.4. Polizeidirektion Flensburg
04621-84224; jens-peter.schrader@polizei.landsh.de

Werner Loges, Weißer Ring Außenstelle Schleswig
0173-9399474; loges.werner@mail.weisser-ring.de

TOP 7: Bericht aus den kommunalen Seniorenvertretungen

Handewitt

- Es wurde die Position der ehrenamtlichen Kümmerin mit Frau Lisa Thomsen eingerichtet, und die Tätigkeiten befinden sich im Aufbau.
- Die Frage für die Einrichtung eines Seniorentickets für 29,00 Euro sollte über den Landesseniorenrat an das Land adressiert werden.
- Nachfrage, was für die alten Menschen unter den Flüchtlingen getan wird. Der Kreisseniorenrat wird dies aufgreifen.

Kappeln

- Es laufen seit Anfang September Smartphone-Lehrgänge mit Herrn Manfred Wachtel mit Kosten in Höhe von 30,00 Euro pro Teilnehmer, die bis Weihnachten ausgebucht sind. Die Planungen für das Frühjahr 2024 laufen bereits, es gibt einen riesigen Bedarf.
- Ein Antrag zur Installation einer Kümmerin/eines Kümmerers wurde an die Stadt gestellt, jedoch vom Fachausschuss wegen fehlender Landesmittel zurückgestellt.
- Seit 2014 gibt es ein Konzept „Sicherheitsbeauftragter für Senioren“, anzufragen bei Herrn Claus-Peter Holz.

Kropp

- Georg Kemle stellt sich kurz als neuer Vorsitzender vor.
- Neuorganisation nach dem Tod von Wolfgang Hannemann, so wird z. B. die Satzung überarbeitet.
- Am 15.11.2023 findet die nächste Beiratssitzung statt.
- Es wird eine Koordinationsstelle für die vorhandenen Vereine und Organisationen angestrebt. Hier gibt es schon den Kommunalpräventiven Rat.
- Für die ukrainischen Flüchtlinge werden Hilfen organisiert.

Langballig

- Fest installiert sind Veranstaltungen wie Spielenachmittag, Sport, Bingo etc., an denen regelmäßig 20 – 30 Personen teilnehmen.
- Es wird versucht, mit den Nachbargemeinden Dollerup und Westerholz über die Bürgermeister eine Kooperation aufzubauen.

Munkbrarup

- In diesem Jahr wurde ein Smartphone-Lehrgang über 4 Tage zu je 2 Stunden mit 10 Teilnehmern durchgeführt, der kostenfrei durchgeführt wurde.
- Erfolgreiches Engagement beim Dorffest.
- Aufstellung einer Straßenlampe erfolgreich angeschoben.
- Weihnachtsfeier am 05.12.2023, im letzten Jahr waren es ca. 60 Teilnehmer.

Schafflund

- Es werden unter anderem Nachmittage mit Spielen, Essen in Gemeinschaft, Seniorenfahrten angeboten.
- Zusammenarbeit mit anderen Organisationen (z. B. Sozialverband) wird angestrebt.
- Im nächsten Jahr ist ein Vortrag über das Hospizwesen geplant.
- In Planung ist auf Anfrage der Gemeinde eine Smartphone-Schulung, deren Kosten von der Gemeinde übernommen werden.

- Die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde spiegelt sich unter anderem in zwei Veranstaltungen wider, einmal im Juli und einmal im Januar. Hier werden Bürger, die Ehrentage und Hochzeitstjubiläen hatten eingeladen, einen netten Nachmittag zu verbringen.
- Gemeinsame Weihnachtsfeier mit der Gemeinde und der Kirche.

Sörup

- Nach langjähriger intensiver Diskussionsarbeit mit der Gemeinde und der Straßenbauverwaltung wird Ende November der Zebrastreifen in der Bahnhofstrasse eröffnet.
- Informationsveranstaltung mit der zuständigen Polizeistation Mittelangeln im Mai. Der Personalknappheit geschuldet gibt es keinen Dorfpolizisten mehr, sondern Regionalpolizisten. Für die Senioren ist es hilfreich zu wissen, wer bei der Polizei zur Verfügung steht, wenn es für sie ein Problem gibt. Es gab einen Tätigkeitsbericht, und es wurde von den Senioren ein Fragenkatalog erarbeitet, der in dieser Woche bei einem erneuten Treffen beantwortet wird. Die regelmäßigen Treffen führen zu einem Vertrauensverhältnis, das den Senioren sehr wichtig ist.
- Bei dem Thema Flüchtlingshilfe ist auf die Flüchtlinge zugegangen und Hilfe angeboten worden. Leider kommen die Flüchtlinge nicht auf einen zu. Hier sollte die Gemeinde mit ihren Flüchtlingshelfern darauf hinweisen, dass auch beim Seniorenbeirat ein Hilfsangebot besteht.
- Es wird eine Öffentlichkeitsarbeit gegen die Bahn eingefordert, da z. B. die sanitären Einrichtungen in einem desolaten Zustand sind. Weiterhin ist die fehlende Information (Zugverspätungen, Zugausfälle, Abfahrtsverlegungen etc.) auf den Bahnhöfen ein Problem. So steigen viele wieder auf den Individualverkehr um. Der Kreisseniorenrat wird um Initiative gebeten. Astrid Schulz teilt dazu mit, dass der Landesseniorenrat auf diesem Gebiet sehr engagiert ist, hat aber leider noch nichts erreicht.
- Der Kreisseniorenrat sollte sich mit der Heizungspolitik aus Sicht der Senioren auseinandersetzen. Viele ältere Eigenheimbesitzer sind einfach nicht in der Lage, ihr betagtes Haus energietechnisch zu sanieren oder eine alternative Heizung einzubauen.
  (Anmerkung des Vorsitzenden zu den letzten beiden Punkten: Eine direkte Einflussnahme auf die Entscheidungen der Deutschen Bahn AG bzw. wegen der Heizungsgesetze auf die Bundesregierung sprengt die Möglichkeiten des Kreisseniorenrates. Wir könnten zwar in beiden Fällen Resolutionen verabschieden, die jedoch m. E. außer schönen Worten keinen Effekt hätten.)

Steinbergkirche

- In diesem Jahr wurde wieder ein Pedelec-Training mit der Landesverkehrswacht durchgeführt. Das Training war mit 10 Personen ausgebucht und sehr informativ und erfolgreich.
- Mitorganisation und Teilnahme am Gemeindefest mit einem Informationsstand.
- Umorganisation des Seniorenbeirates Steinbergkirche durch 3 Austritte, zwei aus persönlichen Gründen und einer dadurch, dass ein Mitglied in den Gemeinderat gewählt wurde und satzungsgemäß ausscheiden musste. Es wurden jedoch drei neue Mitglieder gefunden, die den Seniorenbeirat wieder komplettieren. Hierfür musste allerdings von der Gemeinde die Satzung geändert werden, was nach

Antrag durch den Seniorenbeirat erfolgt ist. Die vom Seniorenbeirat vorgeschlagenen Kandidaten wurden dann durch den Gemeinderat bis zu den Neuwahlen im Herbst 2024 zu Mitgliedern bestimmt.

Wanderup

- Anfrage an das Amt zum Katastrophenschutz. Wie ist das Amt hier beispielsweise bei einem Blackout aufgestellt, hinsichtlich der Bevorratung mit Lebensmitteln, Versorgung der Hilfsorganisationen wie z. B. der Feuerwehr mit Treibstoff.
- Informationsveranstaltung mit einem Vertreter der Leitstelle Harrislee mit einem Vortrag über die Abläufe bei Meldeanrufen.
- Besichtigung der freiwilligen Feuerwehr Wanderup mit Information über die dortigen Abläufe, z. B. Alarmierung, Atemschutz
- Durchführung von zwei Tablet-Schulungen mit je 10 Teilnehmern.

Zu dem Tagesordnungspunkt gibt der Vorsitzende noch folgenden Hinweis:

Der Vorstand hat beschlossen, die Berichte aus den kommunalen Seniorenbeiräten einmal im Jahr halten zu lassen, da es ein sehr zeitaufwändiger Punkt ist, und zwar in der letzten Mitgliederversammlung des Jahres. Dadurch können die Mitglieder Anregungen für die eigene Arbeit im nächsten Jahr mitnehmen.

Die nächste Mitgliederversammlung findet im März statt.
Am 22. Juli findet eine Mitgliederversammlung wieder im Bürgersaal des Kreishauses statt.
Die dritte Mitgliederversammlung dann wieder im November.
Es wird noch ein Terminkalender verschickt.
Die Orte der ersten und dritten Mitgliederversammlung stehen noch nicht fest.

In Bezug auf Tablet-Schulungen teilt Frau Bock mit, dass der Kreisseniorenrat noch über ein sogenanntes Sondervermögen verfügt, dass bestimmungsgemäß nur für solche Schulungen ausgegeben werden darf. Wenn also Bedarf besteht, bitte melden.

TOP 8: Verkauf von Vereinseigentum; Anschaffung eines Beamers mit Tisch und einer mobilen Leinwand (Beschluss)

Der Vorstand hat ja einstimmig beschlossen, die vor drei Jahren angeschafften 8 Schulungs-Tablets mit Zubehör (Hülle für zus. Tastatur, Stift zur Tablet-Bedienung) für 70,00 Euro (ca. 50% unter dem Einkaufspreis) zu veräußern. Die Vorsitzenden der Mitgliedsbeiräte erhalten noch einmal zwischen Weihnachten und Neujahr eine E-Mail mit der Bitte, diese an die Mitglieder zu verteilen. Die Tablets werden dann ab dem 2.Januar nach Eingang der Meldungen verkauft. Die Tablets, die keinen Abnehmer finden, werden dann über eBay veräußert.

Der Vorstand hat weiterhin beschlossen, einen Beamer mit Tisch und mobiler Leinwand anzuschaffen. Die Kosten werden unter 1.000,00 Euro liegen, die im Haushalt zur Verfügung stehen. Dieses Equipment steht dann auch den Mitgliedsbeiräten leihweise zur Verfügung.

TOP 9: Vorstellung des Image-Flyers des Kreisseniorenrates

Der Vorsitzende verteilt den Entwurf des Image-Flyers. Die Auflage ist mit 2.000 Stück geplant, zur Verteilung an die Amts- und Stadtverwaltungen sowie der Kreisverwaltung, damit er dort ausgelegt werden kann, um den Kreisseniorenrat bekannter zu machen. Zu dem vorgeschlagenen Deckblattbild werden weitere Bilder als Alternative gezeigt. Es erfolgte keine Aussprache und die Abstimmung ergab dann, dass das vorgeschlagene Bild verwendet werden soll.
Der Flyer wird als PDF-Datei noch einmal an die Vorsitzenden geschickt. Sollten Textänderungen gewünscht werden, sind diese bitte bis zum 30.11.2023 beim Vorsitzenden einzureichen.

TOP 10: Verschiedenes

Es wird die Frage gestellt, ob die Anschaffung des Beamers wirklich erforderlich ist und wer diesen braucht. Der Vorsitzende erläutert, dass in erster Linie der Kreisseniorenrat selbst die Gerätschaften verwenden wird, da nicht gewährleistet ist, dass an jedem Veranstaltungsort eine entsprechende Ausstattung zur Verfügung steht. Außerdem gibt es Seniorenbeiräte, die keine entsprechende Ausstattung haben und einen Beamer gebrauchen können.
Der Vorsitzende stellt daraufhin die Frage, ob der Anschaffung widersprochen wird.
Dies ist nicht der Fall.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Der Vorsitzende Michael Donix schließt die Sitzung um 17:38 Uhr.

(Michael Donix)
Vorsitzender

(Herwig Hansen)
Schriftführer

(Anlage 1)

Teilnehmerliste

der Mitgliederversammlung vom 06.11.23 in Schafflund

KREISSENIORENRAT SCHLESWIG-FLENSBURG e.V.

Name	Unterschrift
Donix	
Schulz	
Bock	
Hansen	

Name	Unterschrift
Heinrich	
Lorenzen	
Martens	

Ehrengast	Unterschrift
Best-Jensen	
Behrens	
Brodda	

Seniorenbeirat	Name (Druckschrift)	Unterschrift
Handewitt	Jurascheck	
	Clausen	
Kappeln	Holz	
	Siemen	
Kropp	Kemle	
	Hoffmann	
Langballig	Assmussen	

Munkbrarup	Heinrich	

Seniorenbeirat	Name (Druckschrift)	Unterschrift
Schafflund	Paulsen	
	Hamann	
Schleswig	entschuldigt	

Sörup	Mangelsen	

Steinbergkirche	Hahn	

Tarp	entschuldigt	

Teilnehmerliste

KREISSENIORENRAT SCHLESWIG-FLENSBURG e.V.

der Mitgliederversammlung vom 06.11.23 in Schafflund

Seniorenbeirat	Name (Druckschrift)	Unterschrift
Wanderup	Sachau	
	Röckendorf	
Schafflund	Hansen	
	Johannsen	Johannsen
Schafflund	Carla	
	Johannsen	
Schafflund	Terletzki	
	Ul.-Peter	

Weitere Gäste

Funktion	Name (Druckschrift)	Unterschrift
Bürgerverein	Martensen	
Polizei	Schrader	
Weißer Ring	Loges	
privat (Böklund)	Th. Martinen	
privat (Böklund)	J. Martinen	
Senioren-Union	H. Kretzschmar	